

WERTPAPIERBÖRSE

Der Leitindex ATX stieg am Freitag gegenüber dem Vortag um 0,34 Prozent auf 3001,63 Punkte. Die Addiko Bank legte einen gelungenen Börsengang hin. Die Aktien schlossen bei 16,74 Euro.

AUFSTEIGER ATX – 12 MONATE ABSTEIGER

FACC	+4,01%
Andritz AG	+3,75%
Palfinger	+1,57%
Wienerberger	+1,32%
Post AG	+0,99%



AT&S	-2,24%
UBM	-1,03%
CA Immob. Anl.	-0,92%
Zumtobel	-0,78%
Frequentis	-0,69%

prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Addiko Bank	16,74			
-Agrana	18	18,2	25,4	15,5
+AMAG	32	31,7	50,8	29,7
+Andritz AG	31	29,88	53,5	29,8
- AT&S	14,41	14,74	23,55	14,35
+Bawag	37,2	37,3	45,22	34,08
- CA Immob. Anl.	32,45	32,75	34,25	27,36
+Do & Co	86,6	85,8	91,5	48,15
- Erste Group	33,56	33,61	38,27	27,52
+EVN	13,82	13,7	18	12,1
+FACC	10,63	10,22	22	9,88
+Flughafen Wien	39,45	39,05	39,95	31,45
- Frequentis	17,94	18,06	18,14	17,66
+Immofinanz	24,3	24,27	24,45	19,58
+Kapsch Traffic	31,7	31,6	40,55	26,8
+Lenzing	91,1	95,8	111,6	75,35
-Marinomed	80,5	80,5	82	75,5
+Mayr-Melnhof	110	110,2	121,8	105,6
+OMV	44,47	44,1	51,26	37,27
+Palfinger	25,9	25,5	35,65	21
- Polytec	8,62	8,68	13,7	8,27
+Porr	20,7	20,3	31,55	17,2
+Post AG	30,7	30,4	40,64	29,12
+Raiffeisen Bank	21,6	21,45	29,64	18,38
+Rosenbauer	40,9	40,8	52,2	31,8
+Schoeller-Bleckm.	74,6	71,6	107	53
+Semperit	13,62	13,42	17,48	9,9
- S Immo	19,78	19,96	20,8	13,92
+Strabag	30,3	30,1	36,2	25,3
+Telekom Austria	6,7	6,69	7,7	5,9
- Uniqa	8,18	8,21	9,58	7,69
+UBM	38,5	38,9	43	33
- Valneva	3,16	3,19	4,17	2,99
-Verbund Kat. A	47,84	48,02	48,38	30,64
- Vienna Ins. Group	23,45	23,5	25,42	19,86
+voestalpine	24,22	24	43,73	22,82
+Warmipex	1,35	1,3	1,43	0,99
+Wienerberger	21,5	21,22	24,32	17,4
- Zumtobel	7,65	7,71	9,2	5,52

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Athos Immobilien	42	42,4	44,8	39,8
-Atrium Europ.	3,15	3,18	4,02	3,1
-BKS St	16,5	16,5	18,2	16,1
-BKS Vz	14	14,1	17,9	14
+Cleen Energy	2,4	2,3	3,3	2,1
+Frauenthal Hold.	22	22	25,2	20,2
-Gurktaler St.	9,5	9,6	9,95	7,85
+Gurktaler Vz.	9,6	9,25	9,6	7,5
-HTI	0,6	0,62	0,78	0,22
+KTM Industries	51,5	51,5	70	50,5
-Linz Textil	270	270	340	256
+Manner	95	89	95	61
-Oberbank Stämme	95,4	95,4	95,4	88
-Oberbank Vz.	93	93	93	82,5
+RHI Magnesita	52,8	52,3	58,15	36,42
+Sanochemia	1,85	1,7	1,99	1,09
-Staatsdruckerei	18,1	18,6	19,5	17
-startup300	6,2	6,2	9,45	5,12
-SW Umwelt	16,8	17,9	21,6	8,55
-ams	41,25	41,97	79,14	18,03
-Infineon	15,94	15,93	23,34	13,42

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3001,63	2991,57
DAX	12323,32	12332,12
DJ Euro-Stoxx 50	3497,63	3496,73
Dow Jones-New York	27139,49	27088,08
Nasdaq-New York	8228,57	8196,04
Nikkei-Tokio	21685,9	21643,53

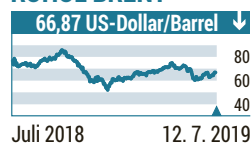
Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,394	-0,389
Euribor 3 Monate	-0,364	-0,358
Euribor 6 Monate	-0,342	-0,329
Euribor 12 Monate	-0,277	-0,253

Valutenkurse

	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,144	1,108
Kanadische Dollar	1,4995	1,4345
Australische Dollar	1,659	1,563
Neuseeländische Dollar	1,843	1,533
Pfund Sterling	0,9095	0,8865
Schweizer Franken	1,144	1,078
Schwedische Kronen	10,7115	10,3825
Russische Rubel	76	66
Japanische Yen	124,45	119,55
Ungarische Forint	330,8	320,8
Kroatische Kuna	7,594	7,194
Tschech. Kronen	26,95	24,25
Türkische Lira	6,935	5,935

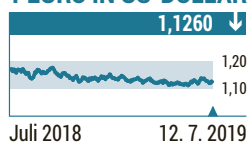
ROHÖL BRENT



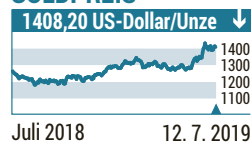
Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1291	1261
Philharm. 1 Unze Silber	15,75	13,25
Golddukat, einfach	143	135
Mai-Index (00/96)	143	150,4

1 EURO IN US-DOLLAR



GOLDPREIS



Zum 75. D-Day-Gedenktag in der Normandie wurde ein neues Denkmal eingeweiht – der Granitstein wurde von Finalit behandelt



Das Know-how der Österreicher ist weltweit gefragt, auch bei der Sphinx und den Pyramiden in Ägypten. In London wurde Margit Leidinger geehrt



Mit Steinkosmetik die Welt erobert

Wenn es um die Steinpflege bei Denkmälern und historischen Bauten geht – von den Pyramiden bis zur Akropolis – ist österreichisches Know-how rund um den Globus gefragt. Die „Steinkosmetikerin“ Margit Leidinger und ihr Team von Finalit sind auch beim Notre-Dame-Wiederaufbau im Einsatz.



Von Manfred Neuper

Vom Petersdom in Rom bis zur Akropolis in Athen, von den Pyramiden in Ägypten bis zur Moschee in Mekka oder der Felsenstadt Petra in Jordanien – schon ein flüchtiger Blick auf die Referenzliste lässt staunen. Margit Leidinger hat mit ihrem Familienunternehmen „Finalit“ eine bemerkenswerte Nische auf dem Weltmarkt erobert. Vereinfacht gesagt, ist der Betrieb mit Hauptsitz in Baden auf die Reinigung, die Pflege und den Schutz von Fliesen- und Steinoberflächen spezialisiert. Wenn es um Kulturdenkmäler in aller Welt und historisches Gestein

geht, sind Leidinger und ihr Team eine global gefragte Anlaufstation. Die 50-Jährige bezeichnet ihr Tätigkeitsfeld gerne als „Kosmetik für den Stein“. Ein ganz aktueller Auftrag: Das Know-how des 1997 gegründeten, rund 45-köpfigen Unternehmens wird schon bald auch beim Wiederaufbau der Pariser Kathedrale Notre-Dame gefragt sein, wie Leidinger im Gespräch mit der Kleinen Zeitung verrät.

Das Bauwerk wurde bekanntlich Mitte April bei einem Großbrand schwer zerstört. „Das Feuer hat auch die Steine stark in Mitleidenschaft gezogen“, so Leidinger, die davon ausgeht, dass Finalit in „einem halben bis



Dreivierteljahr“ abschnittsweise, also nach und nach, mit der Sanierung der Steine beginnen kann. Die Arbeiten an derart bedeutenden Kulturdenkmälern bringe auch eine immense Verantwortung mit sich, doch die Erfahrung des Teams und die hinter den Finalit-Produkten steckende Technologie geben Sicherheit. Zudem seien Aufträge in dieser „Liga“ mit entsprechenden Vorlaufzeiten und Tests verbunden. So ist Leidinger, die die HTL für Hochbau in Linz sowie ein Wirtschaftsstudium an der WU Wien absolviert hat, geübt in Verhandlungen mit Altertumsbehörden und Kulturministerium rund um den Globus.

Wie angelt man sich also so spektakuläre Aufträge? „Das ist ganz unterschiedlich“, so Leidinger. Vielfach laufe das über Ausschreibungen von Behörden oder Ministerien oder über Architekten, mit denen man schon öfter zusammengearbeitet habe. In dieser Spezialnische kennt man sich. Auch die britische Fernsehanstalt BBC war übrigens schon Auftraggeber: Für eine TV-Dokumentation in Athen wurde Finalit damit beauftragt, Graffiti von der Akro-

polis zu entfernen. In England sind die österreichischen Spezialisten ohnehin bestens bekannt. In London wurde Leidinger für ihre Verdienste sogar mit der britischen Ehrenauszeichnung „Freeman of the City“, einer Auszeichnung auf Lebenszeit, geehrt. So hat Finalit u. a. beim Diana-Denkmal im Hyde-Park dafür gesorgt, dass die Steine gegen Verschmutzung und Umwelteinflüsse geschützt werden. Gleiches gilt für das neue D-Day-Denkmal, das zum 75. Jahrestag in der Normandie eingeweiht wurde. Bei der Zeremonie am 6. Juni waren u. a. US-Präsident Donald Trump und Frankreichs Staatschef Emanuel Macron zugegen.

Doch wie kam es eigentlich dazu, dass Margit Leidinger zur international anerkannten „Steinkosmetikerin“ wurde? Ihr Vater hatte einen Steinmetzbetrieb in Wels. Wie schon ihre Eltern hat auch sie eine „Leidenschaft für das Unternehmertum“ – auch wenn ihre berufliche Karriere erst einmal ganz anders begann. Nach dem Studium war sie für ein Jahr für den französischen Ölriesen Total in Abu Dhabi tätig. Doch das Unternehmergen

in ihr setzte sich letztlich durch. „Die Idee, Kosmetik für den Stein zu bieten, hat mich fasziniert. Ich habe mir gedacht, probieren wir es einfach einmal.“

Das „Alltagsgeschäft“ von Finalit, der Jahresumsatz lag zuletzt bei rund fünf Millionen Euro, beschränkt sich freilich nicht auf historische Bauwerke allein. Auch Steinoberflächen wie Terrassen, Böden oder Fassaden in Privathäusern, Kirchen, Museen oder Hotels werden behandelt. Mittlerweile habe man 22 Produkte im Portfolio, auf Forschung und Entwicklung bei der Zusammensetzung der Reinigungsprodukte werde großer Wert gelegt, so Leidinger. Man arbeite u. a. an ökologisch unbedenklichen Flüssigkeiten auf Kunststoff-Polymer-Basis, die Wasser von außen abperlen lassen und Schmutz abwehren. Leidinger verweist auch auf eine eigens programmierte App, die eine automatische Materialerkennung zulässt.

Nach der Expansion nach Deutschland will man mittels Franchisesystem auch in Österreich weiterwachsen. Leidinger: „Wir suchen auch in der Steiermark und in Kärnten Partner“, erste Gespräche gab es bereits.

MACAU, GRAZ

Steirer in Macau prämiert

Multimediale Seniorenplattform „Abenteuer Alter“ ausgezeichnet.

Die multimediale Seniorenplattform „Abenteuer Alter“ wurde bei den „Gourmand International Food and Winebook Awards 2019“ im chinesischen Macao aus 215 Ländern und Regionen der Welt in zwei Kategorien mit dem Titel „best in the world“ prämiert. Das steirische Seniorenprojekt soll den vielen ausländischen Pflegekräften in Österreich die heimische Küche näherbringen und dadurch die Lebensqualität vieler pflegebedürftiger Menschen in Österreich entscheidend verbessern. Durch das Projekt „Elderly Care Austria“ von „Abenteuer Alter“ können Pflegekräfte die Rezepte der heimischen Küche in ihrer jeweiligen Landessprache nachkochen.

Dafür wurden zahlreiche österreichische und steirische Rezepte in die jeweilige Landessprache der Pflegerinnen übersetzt und sind über die Plattform samt Einkaufslisten abrufbar.

Hinter dem ambitionierten Projekt stehen Rudolf Lantschbauer, Josef Rauch, Heribert Maria Schurz und Annemarie Ploier.



Josef Rauch, Heribert Maria Schurz, Rudolf Lantschbauer